



## PRESSEINFORMATION (Sperrfrist Ministerbesuch: 12.6.2015 | 10 Uhr)

Gustke Logistik: Die Gesundheit der Mitarbeiter ist für uns eine Herzensangelegenheit

Minister Pegel: Gustkes Gesundheitswesen ist vorbildlich

Es ist der erste Gesundheitstag, den das Traditionsunternehmen Gustke Logistik in Rostock veranstaltet. Unter dem Motto „**Fit@Work**“ sind viele Interessierte eingeladen sich rund um das Thema Gesundheit zu informieren. „Wir haben uns in den vergangenen Wochen intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und möchten an unserem Gesundheitstag nicht nur unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zahlreichen Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun, vorstellen“, sagt Geschäftsführer Stephan Gustke. Die Besucher können sich auf zahlreiche Aktionsstände, unterschiedliche Fachvorträge und viele Informationen zu den Themen Bewegung, Sicherheit und gesunde Ernährung freuen.

Eine Neuheit ist das Back-check® Gerät der Daimler AG. Mit diesem Verfahren werden die Muskeln der Fahrer „vermessen“. Ziel ist es Defizite zu erkennen. Mit einem individuellen Aufbauprogramm sollen dann wieder die Gesundheit und das individuelle Wohlfühl hergestellt werden. Auch der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Christian Pegel, ließ es sich nicht nehmen, seine „Muskelpakete“ unter die Lupe nehmen zu lassen. „Solche Angebote zu machen ist leider nicht die Regel, diese auch fortwährend von Fachleuten aus dem Gesundheitswesen individuell anpassen lassen ist schon vorbildlich“. Die individuellen Muskelaufbauprogramme können die Fahrer von Gustke Logistik schon bald auf ihren Touren unterwegs umsetzen. „Wir lassen in fast allen Fahrererkabinen Fitnessgeräte einbauen, so dass die Pausen auf der Raststätte sinnvoll genutzt werden können“, unterstreicht Stephan Gustke die Gesundheitsinitiative. Das Fitnessstudio in der Fahrererkabine, das mit Expander, Boxbirnen und anderen Trainingsgeräten ausgestattet ist, hat es dem Minister besonders angetan. „Ich halte es für sehr klug vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels, den Mitarbeitern ein spezielles und vor allen Dingen individuelles Gesundheitsmanagement zu bieten. Wenn die Mitarbeiter in der Logistikbranche eben nicht in einem Bürogebäude oder einer Werkshalle gemeinsam zu erreichen sind, weil sie in ganz Europa mit Waren und Gütern unterwegs sind, dann müssen die Angebote sprichwörtlich mit auf den Bock“.

Dass nach einer gewissen Zeit überprüft wird, wie sich der Muskelaufbau und die Haltung der Berufskraftfahrer verbessert haben, gehört zu dem Gesamtprogramm.

Aber auch an den Standorten des Speditions- und Logistikunternehmens bietet Geschäftsführer Stephan Gustke seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement mit zahlreichen Sportaktivitäten, Entspannungsübungen und Hinweisen zu gesundem Essen - auch für unterwegs - an. „Wir wissen, dass ein gesunder Mitarbeiter motivierter und letztlich leistungsfähiger ist“, sagt der Unternehmenschef. Nicht nur das, mit Angeboten dieser Art könne man die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen binden und neue gewinnen.

„Die Speditions- und Logistikbranche leidet unter einem chronischen Fachkräftemangel“, sagt Stephan Gustke, der gleichzeitig im Vorstand der Logistikinitiative Mecklenburg-Vorpommern ist. Personalmanager würden immer wieder berichten, dass in den Einstellungsgesprächen die ab 1980 geborenen Bewerber nicht in erster Linie auf das Gehalt reflektierten. Sie wollten vielmehr wissen, welche Sozialleistungen der Unternehmer bietet. Die „Work-Life-Balance“ spiele bei diesem Personenkreis eine immer größere Rolle, der man als verantwortungsbewusster Unternehmer gerecht werden müsse. „Die Unternehmen sollten also der Nachfrage nach Fitnessangeboten, Gesundheitsangeboten oder dem Betriebssport Rechnung tragen“, meint Gustke.

Der Gesundheitstag ist in drei große Bereiche eingeteilt: dem Entspannungs-Zentrum, dem Bewegungs-Zentrum und dem Sicherheits-Zentrum.

Jeder Besucher kann sich sein individuelles Gesundheitspaket zusammenstellen und sich anhand einer Gesundheitslandkarte durch das selbst entwickelte Programm führen lassen. Die Angebote, vom Stresstest über Yoga-Übungen bis hin zum „Rauschbrillenparcour“, sind in einem Flyer zusammengefasst, der den Besuchern gleich zu Beginn ausgehändigt wird. Etwa 20 Einzelangebote rund um das Thema Fitness und Gesundheit geben den Besuchern einen umfassenden Überblick über das, was wichtig ist.

V.i.S.d.P.

Gerd Rapor  
Pressesprecher  
Gustke Logistik  
**Telefon: 0160 557 1909**